

Decretum d. Comitiorum sup. qmndam
exorbitantij in oppido Frauenburg.

Das dorweltige und vorsätzliche verbitant falben, welche die Ober-
sorzhafft und auf dem grundin, Nutz betreffes offermalen
vindkommen, und durch den Erbman Wacht unangreichen ist öffen,
despon Normant, bis hero nicht abgeschafft worden. Delft hat
ein Erb. Kapittel als die Obersorzhafft dem allor zu möllen, in
kunderligste abschaffen. Und seit dem sindt wiss Untertheilung für
Richter verordnet und gesetzet. E. Novauß wird ein gesamtes
Recht für vob behänden und vorhalten lassen; wie sie zum ersten
vender habendes d'stadt privilegium die felct Waller Bariste aus
ist gesegnen. Zum andern, utzlichem Missandern, z' leben geschehen
hetz und erab Peinlichen gevenen obo der Haushafft Cenfis,
und beliebungen in ein vorgeldt vorhanden. zum dritten
die amfangene andere gemeine goldtbüßen, mit alle und spri-
sich der sorzhafft offlambat und eingebraucht, sondern allein
vob blutt und blacx gevenen, die minrich oder sonder nichts
aber und erab Dargleichen wert, der höher ist, unterdrücket und
vorherigen. Zum vierten, es ist all d' einge zwölf, und
gesallan, mit dem gemeinen Nutz zum besten, wie sie hielte
und Unter ist gehalbt, und in d'sas privat mit
zum fünft. Es ist die d'ecies hanc Registar uppe
darii die rettende summen so nach getheuen zu
moxer und Braühsen registar, als an
überig bleibet annotirt, darumb man

ellen gelder handaret. Ich daspe in ihren Veristobüchern, mit andrewich
lichen eten mit unabstößlich belagten oder straffewürdiges belaget
wordan. Ich ist oft der Lebstonen Compt, soß und andere befehren
müssen auflagen und auferungen mit großer belästigung und nachdringen
so soll der hofstaat als den dritten Bürgersatz, und daun mitmol
rechtenhaft thun. Ich ist jut belästigung gemittet und soß, das
Wieschützen will das gemeine Mann einfordern, und gleichfalls daun,
keine rechtenhaft geben, daraus die Vermüting his gebur, so
viel überbliebe, und mit wissen mögen wesen alles gewandet werden.
Durch dieses alles satt ein Ehemaliger Rastt aufz erste eingewandte
fräumende, ob müste ein Vortrage sein: in welchen sic dann nicht auch
länges. Et müssen einem Ehemaligen Rastt und der Stadt aufgerufen
in volkum, ic gegen die Sachgenüste, so ist und die hofstaat his
gebraucht, wieder dan in salz ist es privilegium, die solle aller Weis-
ten bekomen, altein septer in uram temporum und des mey des grossen
brandes hämon, seines Documenta aufzulegen lassen, dan andi, aber,
Rastt, Riedt, Künft, und wette Künft haben sic gestanden,
nur altein ist einfoldt und unverstände, wie aug altam auf sie
ihres Vorfahres herrürenden gebrauch, und gewohnheit angezeigt.
So andern befehren Punckt aber so von der Viermein Supplikan, ringenstaat
von omlichan die Welschläge gebottene und erlagte soß und contribu-
tarius belangende, daran sic bereit jut belaget, seines wistig jut
die portes, auch verbottig die iungen, so derselbes eingeforderte
gewandet, jut genügsamer reihenstaat jut haltes.
Was sic dann nichtiglich gebotet, da etwas bishero war, is uns

getündigt were, wie sie desfalls ant für die jetzten neuen und von allen andern
gaußentbinden, auch gütte ordinantz uernach seijßtēn stetig für salter
ihren hörjū schreiben garüsetzen. Hais herfürnung aller iher ein
gebrachten vorsatz und exection auch nach ertragung des ganzen lan
dels rüstigkeit, habes wir elegati judicis Gott und die heilige
Decry. Rüstigkeit für augen tellende für recht gefunden und verhandelt
er kommen aus Krafft dieses, & ein Thysamer Raht mit genugau
errieben, wie sie sic der holste vordernisten anmaßen dorfet,
den tragen ob auf vorterron ihren beweib vorlaßt wurde.
Was aber die anderes deligpuncta betreffende warlich derselbes
geständig und von allem gütte regenschaft uisen haft getraget, auf
dieselbe rüst eingestellt oder geoffant sollen die iherigen Rahtes
seine und Richter die für vngeschickte amptenungen, Vorhalte, ob
Vorleugnungen gelebopus der Oberhauptshafft eragtes tagt noch
tendig einbringet, und ob sic wohl vages iher großer vnd treuer
der nachlōrigekeit salter, größter strafe vnd dojzen waren, indeß
& ist dies in dem viers Thur. Laxitels lündigkeit und iher
Vintersängen dette quinque, öffen sie daranthalbes 100 mark
biß sünftlich von dem iherigen und nicht and gaußentnommen werden
abliegen, und dem hōr Dadtreyter einander vorsetzen. Und dann
nach allen olfern, und deroylächtes vnd ordnung und vorsatz
gaußines hōrtes großen haedes die Kontra vnd vndre
suffet, und besore rüstigkeit gefordert wird
mehr an ein haußtragester aller amerschen land
anderes registern machen und allezeit

gütten unnen Bergreuer supplication genossen deputates ander
Vorain innerhalb acht tagos vinstige rathauswahl vor allen egn.
Und leistes. Ich will ob aus am tago 3. im Eschauer Rastkeller zu
stan anwendet auf den zusammenkünftes, o etzling markt im iahr
bisher gehabtes, mit grossem schaden des gemeinen Nutzen und das
nach die Rastkellers Vor iste Sabunde müst vor anwendet und E
Stadtorgte indeine erzähligkeit billig gebau müssen, desp war
dan ic ihre zusammenkunft. Und sellan mir ein noch im iahr hinz
tag saltan. Und als dan die rastkeller efficientes, wie ic aus die
gemeines Stadt versonhaft künftiges, nicht mehr aber, allien ob
18. Dingspferd machen auch gemeinsam vittel vorsegen. Ihr breit
aber od i reibbroll so aufs 1. Ratskeller, und 1. vers des Rastkell
lers bishero aufgetheilet worden, wie aus die Nachr nach der ge
meinen vistes aubtheilung alles heimat ganz und gar aufgetheilt
wur abgetheilet seyn, und blieben. Würkndliches haben vier dieser
mit weiteren händes untertheiltes und weitere in segel getraut
drückes lassen. Datum et die. Frauenburg des 4. tagis Monath. Novem
bris 1615. Henricus Hindenburg iudex ciuitatis Frauenburg.

Lucas Bratendorf
Can. or Can. II.

Jacobus Siffröhrig C. V. mpp

Bina exemplaria data sunt sub sigillis
et scriptis poliorum d. deputatuum capitum, quae
altrum servire pro omni altrum
pro civitate.